



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)

68 Artikel von 96 Autoren im djp-Finale 2015 Preisverleihung und Party am 30. September in Frankfurt

**50.000 Euro Preisgeld auf sechs Themengebieten: Bank & Versicherung - Bildung & Arbeit
Innovation & Nachhaltigkeit - Mobilität & Logistik - Vermögensverwaltung - Offenes Thema**

Bekanntgabe der Nominierten: 23. September - Jetzt anmelden für „die journalistenparty“

Frankfurt/Main, 16. September 2015 - Auf www.djp.de stehen seit heute die Namen der Finalisten im Wettbewerb um den DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2015 (djp).

436 eingereichte oder empfohlene Print- und Online-Artikel aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, recherchiert und geschrieben von 358 Journalistinnen und Journalisten aus 82 Medien, wurden in den letzten Wochen von einer hochrangigen Jury gesichtet.

68 Artikel aus der Feder von **96 Autoren** haben es ins Finale geschafft, wurden also für eine Nominierung in die engere Wahl genommen. In einer Woche am 23. September wird veröffentlicht, welche dieser Beiträge für den djp 2015 nominiert sind.

Preisverleihung und Party am 30. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Mittwoch, den **30. September**, in **Frankfurt am Main** „die journalistenparty“ statt, zu der mehr als 250 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden. Hauptberufliche Journalisten, insbesondere Wettbewerbsteilnehmer und deren Redaktionskollegen, haben freien Eintritt. Wirtschaftsvertreter können Eintrittskarten erwerben.

50.000 Euro Preisgeld vom The Early Editors Club und seinen neun djp-Partnern

Der djp prämiiert jährlich herausragende redaktionelle Arbeiten, die sich mit Themen aus der Wirtschafts- und Finanzwelt befassen. Damit würdigen der Veranstalter „The Early Editors Club“ (TEEC) und die djp-Partner **Clariant, Deutsche Asset & Wealth Management, Fraport, GLS Group, Pictet & Cie, Randstad, SimCorp, Talanx** und **Targobank** die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis wirtschaftlicher Strukturen und Entwicklungen hat.

Jeweils 8.000 Euro sind für die 2015 ausgeschriebenen sechs Themengebiete **Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Bank & Versicherung, Vermögensverwaltung** sowie **Offenes Thema** ausgelobt, außerdem 2.000 Euro für den Autor (bzw. die Autoren) desjenigen Artikels, der in seinem Themenbereich den geringsten Punkt-Abstand in der Schlussbewertung der Juroren gegenüber dem Preisträger aufweist („Bester Zweiter“).

Von diesen **50.000 Euro Gesamtpreisgeld** fließt rund ein Viertel wohltätigen Zwecken zu: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Partner daraufhin mit einer Spende unterstützen. Die Spenden werden übergeben im Rahmen der regionalen Frühstückstreffen des „The Early Editors Club“ (TEEC), eines Netzwerks für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus.

Mehr als 50 hochrangige Juroren

Der über 50-köpfigen djp-Jury gehören Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter führender Wirtschaftsmedien aus Deutschland, der Schweiz und Österreich an, ebenso die Leiter mehrerer renommierter Journalistenschulen. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes djp-Partners namhafte Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den einzelnen Themen-Jurys.

Die Juroren bewerten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form. Je Themengebiet nominieren sie bis zu sechs Artikel, und zwar drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien (Tageszeitungen, Nachrichtenagenturen, Online-Medien) und drei aus periodischen Medien (Wochenzeitungen, Nachrichtenmagazine, Wirtschafts- und Verbrauchermagazine, Publikums- und Themenpresse, Fachpublikationen). Aus diesen sechs Beiträgen prämiieren sie einen mit dem djp für das jeweilige Themengebiet. Nominierungen sind mit 1.000 Euro und die Auszeichnung als Preisträger mit 3.000 Euro dotiert.

Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main

Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de